

# Erntedank

Fiona Thönel

Das Erntedankfest wird von Christen nach der Ernte im Herbst gefeiert. Die gläubigen wollen damit ihre Dankbarkeit für den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten vor Gott ausdrücken. Sie erinnern dabei auch an den engen Zusammenhang zwischen Mensch und Natur.

Das Erntedankfest wird immer am ersten Sonntag im Oktober gefeiert. Kirchliche Erntedankfeiern mit der Gemeinde gibt es seit dem 3. Jahrhundert. Anders als andere christliche Feste wie Ostern oder Weihnachten, geht es auf die Schöpfung zurück und nicht auf ein Ereignis aus dem Leben von Jesus. Das Fest soll verdeutlichen, dass der Mensch die Schöpfung Gottes nicht unter Kontrolle hat.

## Weihnachten

Weihnachten feiern Christen die Geburt von Jesus. Die Bibel erzählt, dass Maria ihn vor mehr als 2000 Jahren in einem Stall in Bethlehem zur Welt gebracht hat.

Die Menschen haben damals schon lange auf einen Heiland gewartet. Er sollte ihnen in ihrer Not helfen. Christen glauben, dass Gott in seinem Sohn Jesus selbst zu den Menschen auf die Erde gekommen ist.

Darum glauben sie auch, dass Jesus ihr Retter und damit der erwartete Heiland ist.

Seine Geburt ist für Christen bis heute ein großes Geschenk. Darüber freuen sie sich so sehr, dass sie sich an Weihnachten gegenseitig etwas schenken. Am 24.12. ist Heilig Abend und am 25.12. ist Weihnachten. Die vier

Sonntage vor Weihnachten sind der erste, zweite, dritte und vierte Advent.